



# Zum (IT-)Wohl: Bitburger Brau- gruppe setzt auf Kaspersky Lab



**BITBURGER BRAUGRUPPE**  
STARKE MARKEN

[www.bitburger-braugruppe.de](http://www.bitburger-braugruppe.de)

# Bitburger Braugruppe

Mit Lösungen von Kaspersky Lab schützt der Getränkehersteller seine zentralen IT-Komponenten: 900 Endgeräte und 250 Server.



## Essen und Getränke

- Braugruppe: Bitburger, Licher, König Pilsner, Köstritzer, Wernesgrüner
- Bitburger ist Deutschlands Fassbiermarke Nummer eins
- Eingesetzte Kaspersky-Lösungen: Endpoint Security, Security for Virtualization, Security for Windows-Server

„Mit dem Wechsel zu Kaspersky Lab haben wir die richtige Entscheidung getroffen.“

Michael Gorny,  
Netzwerkadministrator / stellv. CISO,  
Bitburger Braugruppe

## So wie das Bier bei der Getränkeabfüllung sollen auch die Daten in der IT ungestört fließen. Deshalb liefert Kaspersky Lab den passenden Schutz vor Cyberkriminalität.

Die Bitburger Braugruppe GmbH blickt auf eine lange Historie zurück: 1817 gegründet, beschäftigt das deutsche Familienunternehmen mit Sitz in Bitburg (Eifel) mittlerweile 1.800 Mitarbeiter an fünf Brauerei-Standorten.

## Höchste Qualität ist oberstes Gebot

Größte Gastronomie-Kompetenz, höchste Ansprüche an die Qualität und Reinheit der Rohstoffe sowie ein umfassend anspruchsvolles Qualitätsmanagement zeichnen die Produkte der Braugruppe aus, die in etwa 90 Länder auf fünf Kontinenten exportiert werden. Im Zeitalter der Digitalisierung setzt dies eine funktionierende IT voraus.

Cyberattacken können allerdings die Produktionsabläufe gravierend beeinflussen oder auch den Verlust sensibler Daten verursachen. Zumal Angriffe heutzutage immer häufiger gezielt auf Fertigungs- und Industrieumgebungen ausgerichtet sind. Um seine IT-Systeme vor Cyberkriminalität zu schützen, setzte Bitburger in der Vergangenheit bereits mehrere Security-Lösungen namhafter Anbieter ein. Jedoch hatte der Getränkespezialist mit diversen Problemen zu kämpfen: von Performanceeinbußen über zufällige Server-Neustarts bis hin zu mangelhafter Malware-Erkennung.

## In Zukunft besser geschützt

Als die Wahl einer neuen Software anstand, hatten die IT-Verantwortlichen der Bitburger Braugruppe konkrete Anforderungen, um die bisherigen Schwierigkeiten in Zukunft zu vermeiden: Sie suchten nach zentral und einfach zu administrierenden Produkten mit höchsten Sicherheitsstandards sowie weitreichenden IT-Schutzfunktionen – und fanden bei Kaspersky Lab die passenden Lösungen.



#### **Sicherheit**

IT-Sicherheit auf allen Infrastruktur-Ebenen



#### **Verwaltung**

Management über zentrale Verwaltungskonsole



#### **Support**

Unterstützung durch Kaspersky-Partner



#### **Optimierung**

Besserer IT-Schutz als mit Vorgängertlösungen

## Entscheidung für den Testsieger

„Die hervorragenden Ergebnisse bei der Malware-Erkennung sowie die zentrale und einfache Verwaltung mit dem Kaspersky Security Center haben uns überzeugt“, so Michael Gorny, Netzwerkadministrator und stellvertretender CISO bei der Bitburger Braugruppe.

Kein anderer Anbieter hat bei Security-Tests so erfolgreich abgeschnitten wie Kaspersky Lab. Im Jahr 2017 haben die Kaspersky-Produkte an 86 unabhängigen Tests und Bewertungen teilgenommen. Das Ergebnis: Sie waren 72 Mal auf Platz 1 und 78 Mal in den Top 3.

## Schutz für Endgeräte und Server

Die Bitburger Braugruppe entschied sich für die Lösungen Kaspersky Endpoint Security 11, Kaspersky Security for Virtualization 4 sowie Kaspersky Security for Windows-Server 10.

Im Sommer 2016 löste der Endpoint-Schutz von Kaspersky Lab das bisher eingesetzte Antivirus-Programm ab. Unterstützung bei der Installation erhielt Michael Gorny von dem langjährigen Kaspersky-Partner save IT first. „Die Bereitstellung eines Installations-Tools hat uns sehr geholfen. Damit konnten wir enorm viel Zeit bei der Implementierung der Software auf den Clients einsparen“, erinnert sich Michael Gorny.

Aufgrund der Vielzahl an Servern und Clients, die auf die neuen Produkte von Kaspersky Lab migriert werden mussten, benötigte das IT-Team insgesamt etwas mehr als drei Monate. Zudem galt es, die Umstellung auf spezialisierten Clients, wie Technik- oder Labor-Rechnern, durchzuführen. Diese Herausforderungen waren zeitintensiv, konnten aber schließlich erfolgreich bewältigt werden. „Ansonsten verlief die Umstellung reibungslos“, so Michael Gorny.

250  
Server

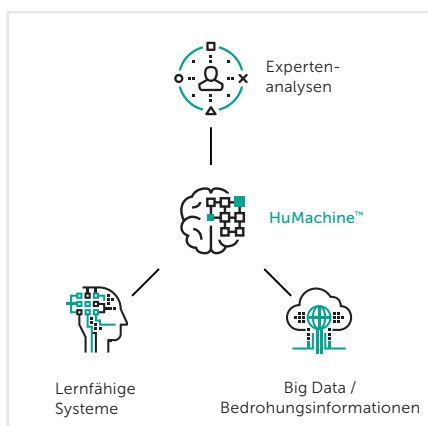
900  
Rechner

## Konzernweiter Schutz

Der Endpoint- und Server-Schutz von Kaspersky Lab sorgt in der physikalischen IT-Umgebung dafür, dass nun ca. 250 Server und etwa 900 Endgeräte sicher arbeiten können.

„Anders als bei früher verwendeten Herstellerlösungen gab es mit Kaspersky Lab bisher keine nennenswerten Schwierigkeiten“, erklärt Michael Gorny. „Nach wie vor sind wir mit den Lösungen vollkommen zufrieden. Sie bieten uns, wie gewünscht, den höchsten Sicherheitsstandard.“

„Zudem hat uns save IT first während der gesamten Projektlaufzeit bestens unterstützt. Auch nach der Migration stand uns unser Ansprechpartner jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wir können die Dienstleistung absolut weiterempfehlen.“



**Kaspersky Labs GmbH**  
Despag-Straße 3  
85055 Ingolstadt  
Deutschland  
[salesdach@kaspersky.de](mailto:salesdach@kaspersky.de)

**Für weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab wenden Sie sich bitte an Ihren Account Manager oder besuchen Sie uns unter:**

**[www.kaspersky.de](http://www.kaspersky.de)**

© 2018 AO Kaspersky Lab. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.